



**Anhang D**

**Beurteilungsbogen zur beruflichen Kompetenzentwicklung**

Kopiervorlage

Bitte füllen Sie die unten stehenden Angaben aus und setzen Sie in den jeweiligen Fähigkeitsbereichen ein Kreuz entsprechend Ihres Eindrucks, den Sie über die praktische Arbeit der/des Auszubildenden mit den Kindern und Jugendlichen (Ku) gewonnen haben. Sollten Sie zu einem Fähigkeitsbereich keine Angaben machen können, steht Ihnen das Feld 'nicht zu beurteilen' zur Verfügung. Wir bitten Sie, Ihre Beurteilung mit der/dem Auszubildenden zu besprechen und ihr/ihm somit die Möglichkeit zu geben, mit Ihnen ihre/seine Kompetenzentwicklung zu reflektieren!

Auszubildende/r: Herzig, Marcus      Praktikumszeiten: Dec 17 - Mär. 18

Einrichtung (Stempel): Heilpädagogische Therapieambulanz "HUMANITAS" e.V. Kinder- und Jugendwohngruppe "JuLo" Prager Straße 224, 04289 Leipzig Tel.: 0341 86319-30 / 35, Fax: 0341 86319-37

Bitte ankreuzen:  1. Ausbildungsjahr (AJ)     2. AJ     3. AJ

Datum: 19.3.18

1. Die Fähigkeit, sich in den Alltag der Einrichtung hineinzufinden und ihn verantwortlich mitzugestalten

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Alltägliche Aufgaben erkennen und übernehmen		X			
Arbeitszeiten und Dienstplanung einhalten	X				

2. Die Fähigkeit, zur pädagogischen Beziehungsgestaltung

2.1. Die Fähigkeit, pädagogische Grundhaltungen zu entwickeln

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Wertschätzende Haltung einnehmen		X			
Eigene Bedürfnisse von denen des Gegenübers trennen können			X		
Auf Kinder und Jugendliche (Ku) zugehen	X				
Bedürfnisse nach Nähe/Distanz bei Ku/erkennen		X			
Authentisches Verhalten zeigen			X		
Verständnis und Einfühlungsvermögen gegenüber Interessen und Problemen der Ku/zeigen		X			
Grenzen setzen können		X			
Durchdachte Konsequenz zeigen			X		
Ku/ermutigen und motivieren		X			

2.2. Die Fähigkeit, Kompetenzen in der Gesprächsführung und Konfliktbegleitung mit KuJ zu entwickeln

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Klar, deutlich und in vollständigen Sätzen reden		X			
Zuhören können			X		
Verständlich und altersgemäß erklären		X			
Offene Fragen stellen		X			
Gesprächsimpulse einbringen			X		
Aktives Zuhören (u. A. Gefühle bei Ku/spiegeln)		X			
Ich-Botschaften senden (u. A. eigene Gefühle benennen)			X		
KuJ anleiten, selbstständig Konflikte zu bewältigen			X		



3. Beobachtungs- und Analysefähigkeit

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Beobachtungshaltung entwickeln: Ressourcen erkennen, verstehen wollen, neue Seiten von <i>KuJ</i> /entdecken wollen		X			
Beobachtungen und Interpretation unterscheiden können		X			
Beobachtung anhand von Fragestellungen auswerten können					
Situationsanalyse erstellen: Bildungsthemen der <i>KuJ</i> erkennen		X			
Theorien zur Erklärung des Verhaltens der <i>KuJ</i> nutzen		X			

4. Die Fähigkeit zur Planung pädagogischer Prozesse

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Analyse von Beobachtungen als Basis pädagogischen Handelns			X		
Prozesshaft planen und <i>KuJ</i> einbeziehen			X		
Aus ausgewerteten Beobachtungen Ziele ableiten					
Methoden entsprechend der Ziele stimmig einsetzen					
Im Planungsverlauf Methodenvielfalt anstreben			X		
Didaktische Prinzipien wie Anschaulichkeit, Lebensnähe, Übung usw. im Planungsverlauf berücksichtigen			X		
Erste konzeptionelle Grundgedanken formulieren		X			
Fachliteratur verwenden		X			

5. Die Fähigkeit, pädagogische Handlungen durchzuführen

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Planvolles pädagogisches Handeln			X		
Zielorientiertes pädagogisches Handeln			X		
Ideen der <i>KuJ</i> aufgreifen		X			
Methoden sinnvoll ein- und umsetzen		X			
Offene und flexible Umsetzung geplanten Handelns		X			
Das eigene Handeln in einen größeren, längerfristigen Zusammenhang sehen können		X			

6. Die Fähigkeit, vereinbarte und selbst gewählte Aufgaben konsequent bearbeiten

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Eigene Stärken und Schwächen erkennen und daran arbeiten		X			
Vereinbarte Aufgaben sinnvoll umsetzen		X			
Sinnvolle Handlungsweisen (Methoden, Techniken) erproben			X		

7. Die Fähigkeit, kritisch zu reflektieren und für die Praxis Konsequenzen daraus abzuleiten und umzusetzen

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Sich offen auf Reflexionsgespräche einlassen	X				
Reflexionsgespräche als Chance zur Weiterentwicklung sehen und nutzen	X				
Selbstständig Stärken und Schwächen erkennen		X			
Kritikfähig sein		X			



8. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten

	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft ansatzweise zu	Trifft nicht zu	Ist nicht zu beurteilen
Einen eigenen Standpunkt vertreten		X			
Absprachen treffen und einhalten		X			
Sich um Reflexionsgespräche bemühen	X				
Feedback erfragen/Fragen stellen	X				
Selbstständig (proaktiv) Hilfe im Team anbieten		X			

Zusammenfassende Bewertung

Bitte versuchen Sie nun eine Notenempfehlung für die/den Auszubildenden zu geben. Sie können sich hierbei an der untenstehenden Tabelle orientieren, welche aus dem aktuellen Ministerialblatt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus entnommen ist.

Für die Leistung während des Praktikums in unserer Einrichtung erhält der/die Auszubildende die Note: 3

1 (sehr gut)	Wenn die gezeigten Leistungen den Anforderungen im besonderen Maße entsprechen.	4 (ausreichend)	Wenn die Leistungen zwar Mängel aufweisen, aber im Ganzen der Anforderung noch entsprechen.
2 (gut)	Wenn die Leistungen den Anforderungen voll entsprechen.	5 (mangelhaft)	Wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen, jedoch erkennen lassen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
3 (befriedigend)	Wenn die Leistungen im Allgemeinen den Anforderungen entsprechen.	6 (ungenügend)	Wenn Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen und selbst Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass sie in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Fehlzeiten

Der/Die Auszubildende hat während des Praktikums \_\_\_\_\_ Tage gefehlt. Davon waren 1 Tage unentschuldig.

E. Sablowski  
Mentor/in

Sablowski  
(Name und Unterschrift)

M. Herzog  
Auszubildende/r

[Signature]  
(Unterschrift)